

## Wellensiek geht am Meierteich unter

**Bezirksliga:** Der VfR unterliegt dem SCB mit 0:4. Cem Kalkan sieht die Ampelkarte

■ **Bielefeld** (bazi). Der SC Bielefeld hat – trotz sechs fehlender Stammspieler – den VfR Wellensiek eindrucksvoll mit 4:0 besiegt. Trainer Jan Barkowski war von der Leistung seines Teams nahezu entzückt.

Einen Start nach Maß erwischte der Sudbracker, denn bereits nach vier Minuten konnten sie durch einen Treffer von Dennis Lobitz in Führung gehen. „Das war ein Super-Angriff über die rechte Seite: Christoph Stelberg flankt den Ball rein, und Lobitz steht in der Mitte goldrichtig“, beschrieb Barkowski die Entstehung des ersten Tores. Und auch beim 2:0 konnte sich der Angriff der Gastgeber sehen lassen. Diesmal lief Joshua Carr bis zur Grundlinie durch und legte auf den zweiten Pfosten quer, wo Stelberg stand und den Fuß hinhielt (15.).

Des einen Freud ist ja bekanntlich des anderen Leid. So

war es dann auch in der 34. Minute, als der Wellensieker Cem Kalkan die Ampelkarte kassierte und der VfR fortan in Unterzahl agieren musste. „Der Platzverweis kam uns natürlich zu Gute“, gab Barkowski zu. Der SCB zeigte über die gesamte Spieldauer einen guten Spielaufbau und ließ nur wenige Chancen der Wellensieker zu. „Wir haben sie quasi zermürbt“, sagte Barkowski.

Nach dem Seitenwechsel war es ein ähnliches Spiel. SCB stand insgesamt gut. „Wir haben nur zwei Chancen für Wellensiek zugelassen, das hat mir gefallen“, erzählte Barkowski, der sich über die Tore zum 3:0 durch Stelberg (62.) und zum 4:0 durch Lobitz (87.) freute. „Wir haben heute unseren klaren Plan nicht umgesetzt, das enttäuscht mich. Nach dem Pokalfinale am Donnerstag konnten wir keine Spannung aufbauen“, meinte VfR-Trainer Dominik Popielek.

## SuK punktet in Oerlinghausen

■ **Bielefeld** (bazi). Der SuK Canlar konnte beim TSV Oerlinghausen zwar kein Tor erzielen, aber immerhin mit einem Punkt nach dem torlosen Remis nach Bielefeld zurückkehren.

„Die erste Viertelstunde haben wir wirklich kaum Zugriff auf das Spiel bekommen, danach wurde es aber deutlich besser“, berichtete SuK-Trainer Zafer Atmaca, der auch nach dem Spielende noch etwas mit einem nicht gebe-

nen Handelfmeter kurz vor Ende haderte. „Auch alle Zuschauer aus Oerlinghausen haben es gesehen“, so Atmaca. Der Unparteiische ließ seine Pfeife jedoch nicht erklingen. „Egal, wir hätten allein durch Atilla Mert zwei Tore erzielen müssen, da er zwei Mal alleine aufs Tor zugeht, dann aber daneben schießt oder den Torwart anschießt“, so Atmaca, der am Ende aber mit dem Ergebnis und dem wichtigen Punkt leben konnte.

## Hicret muss wieder zittern

■ **Bielefeld** (mak). Nach einem langen guten Auftritt unterlag der SC Hicret gegen Detmold mit 2:3 und bleibt tief im Bezirksligaabstiegskampf.

„Das war eigentlich unser bestes Saisonspiel, aber die Unterbrechung und der Schiedsrichter waren für uns heute sehr schlecht“, fasste Trainer Mehmet Ertunc die Heimmiederlage seines Teams zusammen. Nach dem frühen Rückstand war der SCH durch den überragenden Alaaddin

Nas zurück ins Spiel gekommen. Zuerst erzielte der Stürmer den Ausgleich durch eine Einzelaktion (43.) und bereitete nach der Pause die zwischenzeitliche Führung durch Aydemir (50.) vor. Dann kam auch am Gleisdreieck die Unterbrechung wegen Starkregen, die zugleich den Bruch im Spiel des SCH brachte. Denn danach spielten vor allem die Gäste und drehten das Spiel durch die Treffer von Sag zum 2:2 (61.) und 2:3 (72.).

## Dornberg enttäuscht beim 2:2

■ **Bielefeld** (bazi). Nach einer Leistung, die man wahrlich nicht als glänzend beschreiben kann, muss sich der TuS Dornberg wohl aus dem Rennen um Platz zwei verabschieden. Gegen Schlusslicht Spexard II kamen die Dornberger nicht über ein enttäuschendes 2:2 hinaus.

„Im Training funktioniert immer alles ganz toll, die Jungs ziehen mit – und sonntags ist es dann so ein Larifari“, beschrieb ein hörbar enttäusch-

ter TuS-Trainer Janis Theermann den Verlauf des gestrigen Spiels gegen die bereits seit Wochen abgestiegenen „Spechte“.

Aus dem Nichts ging Dornberg zwar durch Marcel von Domaros in Führung (29.), musste aber nach einem „krassen individuellen Fehler von Christoph Stoll“ (Theermann) den Ausgleich hinnehmen. André Schulze Hessing gelang das 2:1 (48.), doch Spexard glückte erneut aus (66.).

## 1:4-Niederlage für Jöllenberg

■ **Bielefeld** (bazi). Ein Satz mit X – das war wohl nix. So konnte man den Sonntag des TuS Jöllenberg kurz und knapp beschreiben, denn für das Team von Trainer Tobias Demmer gab es gestern beim TuS Bruchmühlen überhaupt nichts zu holen. Die „Jürmker“ unterlagen glatt mit 1:4.

Der Matchwinner für Bruchmühlen war Marcos Brandao Bello, der mit einem Hattrick die Jöllenger bereits in der ersten Halbzeit aus

dem Spiel schoss. Der Angreifer aus Bruchmühlen traf in der 16., 22. und 24. Spielminute.

Alkan Görlner, der seine Stiefel auch schon für den VfB Fichte schnürte, erzielte gar das 4:0 (76.). Zwar steckten die Jöllenger nicht auf und kamen durch Jonas Martens noch einmal zum Anschluss (77.), doch dieser Treffer sollte am Ende des Spiels nur noch Ergebniskosmetik sein.

„Wir haben zu viele Fehler gemacht“, befand Demmer.

# Ubbedissen droht der Abstieg

**Fußball-Kreisliga A:** Der TuS Jöllenberg II steht als erster Absteiger fest. Hillegossen und Ost sind endgültig gerettet. Das Spitzenduo aus Brake und Ummeln ist punktgleich.

Von Heinz-Dieter Klusmeyer

■ **Bielefeld.** Bereits am drittletzten Spieltag hat sich der TuS Jöllenberg II durch eine 4:8-Niederlage gegen den BV Werther aus dem Kreisoberhaus verabschiedet. Türkgücü Senne stadt überraschte dagegen mit einem Unentschieden gegen den TuS Brake.

**TuS Hillegossen – FC Altenhagen 2:0 (1:0).** Durch den verdienten Sieg gegen den FC krönte der TuS Hillegossen seine starke Rückrunde und durfte sich nach dem Abpfiff über den endgültigen Klassenerhalt freuen. „Ich habe immer an meine Truppe geglaubt, sie hat sich den Erfolg in den letzten Monaten hart erarbeitet“, lobte Mehmet Ilmaz sein gesamtes Team.

◆ Tore: 1:0 (9.) Rouven Lutz, 2:0 (89.) Abdurahim Görgin.

**SC Peckeloh II – TuS Ost 0:2 (0:2).** Obwohl die Ostler mit ihrem letzten Aufgebot nach Peckeloh gereist waren und selbst Trainer Marcel Hokamp noch einmal die Stiefel schnüren musste, hat auch die Elf aus den Heeper Fichten ihr Saisonziel erreicht. „Über die gesamte Spielzeit haben meine Spieler alle Kraftreserven abgerufen und schon vor der Pause für klare Verhältnisse gesorgt“, strahlte Marcel Hokamp.

◆ Tore: 0:1 (6.) Friedo Weege, 0:2 (43.) Alexander Oehlmann.

**TuS Jöllenberg II – BV Werther 4:8 (3:3).** In der Anfangsphase sah es nach einer faustdicken Überraschung der Hausherrn aus, die sich aber nur wenige Minuten über ihre 2:0-Führung freuen durften. Anschließend wurde Werther immer stärker und besiegelte den Abstieg der Zozmann-Elf.

◆ Tore: 1:0 (1.) Julius Gahnz, 2:0 (9.) Safet Mesic, 2:1 (11.), 2:2 (17.) (FE), 2:3 (18.) alle Leon Heinemann, 3:3 (34.) Moritz Dittmar, 3:4 (48.) Maximilian Romoth, 3:5 (52.) Nick Landwehrmann (Eigentor), 3:6 (58.) Jan-Fabian Koch, 3:7 (75.) Leon Heinemann, 4:7 (76.) Julius Gahnz, 4:8 (90.) Leon Heinemann.

**SV Ubbedissen – TuS 08 Senne I 3:4 (0:1).** „In diesem Match hätten wir früher für die Entscheidung sorgen müssen, dann wäre uns die spannende



**Kopfballsieger:** Gästespieler Furkan Yilmaz vom TuS 08 Senne I behält trotz der Übermacht der Ubbedisser Akteure klaren Kopf.

FOTO: ANDREAS ZOBE

Endphase erspart geblieben“, sprach Gästetrainer Mike Wahsner von einem verdienten, aber glücklichen Sieg der Gäste. Ubbedissen ist somit auf einen der drei Abstiegsplätze abgerutscht.

◆ Tore: 0:1 (1.) Ole Gruner, 0:2 (62.), 0:3 (67.) beide Philipp Schlegel, 1:3 (74.) Daniel Nottebrock, 2:3 (81.) Till Rosenthal, 3:3 (90.) Gian-Luca Gentile, 3:4 (90+3.) Philipp Schlegel.

**VfL Ummeln – Spvg. Heepen 3:0 (2:0).** „Hausaufgaben mit Bravour gelöst und zum Spitzenreiter aufgeschlossen“, so einfach klingt das Fazit dieser Partie, die komplett vom VfL bestimmt wurde. „Hier war für uns nichts zu holen“, stellte Heepens Coach „Tucky“ Hall treffend fest, der bei seiner Elf die nötige Durchschlagskraft vermisste.

◆ Tore: 1:0 (30.) Tom Jungelobd, 2:0 (40.) Marcel Rohde, 3:0 (78.) Thomas Schick.

**Türkgücü Senne stadt – TuS Brake 1:1 (1:0).** Der Spitzenreiter aus Brake musste sich mächtig strecken, um zumindest einen Teilerfolg in der Senne stadt zu retten. „Das war die erwartete schwere Prüfung für uns, am Ende kann ich mit dieser Punkteteilung leben“, lautete das Fazit von Brakes Trainer Darius Duda. Sein Gegenüber Özgen Yildiz wirkte ebenfalls zufrieden, ärgerte sich aber über die „Ampelkarte“ von Patrick Kana.

◆ Tore: 1:0 (35.) Halil Cakmak (FE), 1:1 (65.) Firat Sanzar (FE).

**TuS Eintracht – Spvg. Versmold 4:1 (3:0).** Die Eintrachtler wahrten ihre minimale Aufstiegschance mit einer starken Mannschaftsleistung, so dass

der Sieg selbst in dieser Höhe in Ordnung ging. Vor allem im spielerischen Bereich überzeugte der TuS, der das Spitzenduo weiter im Blickfeld behält.

◆ Tore: 1:0 (7.) Chrisovalantis Plomaritis, 2:0 (32.) Heli Ebranhim (FE), 3:0 (43.) Chrisovalantis Plomaritis, 3:1 (65.) Christian Rinderhagen, 4:1 (75.) Chrisovalantis Plomaritis.

**SV Häger – SC Babenhhausen 3:1 (1:0).** Langsam, aber sicher gehen beim SC die Lichter aus, und es droht die sofortige Rückkehr in die B-Liga. Gegen die spielstarken Gastgeber zeigte man zwar gute Ansätze, für einen Sieg kam der SC aber nicht in Frage.

◆ Tore: 1:0 (10.) Aytug-Himmel Gecim, 2:0 (57.), 3:0 (75.) beide Colin Payne, 3:1 (83.) Marius Nagel (Eigentor).

## Wasserschlacht hält Türk Sports Hoffnung wach

**Bezirksliga:** In einem turbulenten Abstiegskrimi besiegt der FC den Konkurrenten Sende 5:2 und nutzt die letzte Chance auf den Klassenerhalt. Irreguläre Bedingungen in der zweiten Halbzeit

■ **Bielefeld** (mak). Kurz vor Ende der Partie öffnete der Himmel das zweite Mal seine Schleusen und machte den Platz am Kupferhammer endgültig zu einer Seenlandschaft. Auf dem Feld rollte der letzte Angriff und zeitgleich mit dem Regen spülte Levent Eryices 5:2 aus kurzer Distanz die letzten Sorgen des FC Türk Sport an diesem Nachmittag weg. Es war der Schlusspunkt eines turbulenten Abstiegskrimis, in welchem dem hochgradig abstiegsgefährdeten heimischen FC Türk Sport von Beginn an anzumerken war, dass er seine letzte Chance nutzen wollte.

Schon in den Anfangsminuten ließ der FCT einige Halchancen liegen, bevor sich Tanju Dalgic freistehend vor dem Tor die erste große Gelegenheit zur Führung bot (24.). Das Heimteam blieb unvermindert am Drücker und belohnte sich nach einer knappen halben Stunde mit der verdienten Führung durch einen platzierten Flachschieß Ersin Güls

(30.). Nachdem die Gäste ihre beste Gelegenheit kurz vor der Pause liegen gelassen hatten (43.), ging es damit in die Kabinen.

Unmittelbar nach dem Wiederanpfiff setzte der erste

Starkregen des Nachmittags ein und zwang Schiedsrichter Ilendemi dazu, die Partie für eine halbe Stunde zu unterbrechen. Als der Regen sich verzogen hatte, offenbarte sich der Platz als geschlossene Wasser-

fläche, was den Unparteiischen nicht davon abhielt, die Partie unter nahezu irregulären Bedingungen fortzusetzen. Nach der Zwangspause überschlugen sich die Ereignisse: zuerst pffiff Ilendemi den Gästen eine hundertprozentige Chance zu Unrecht ab, im direkten Gegenzug steckte Gül auf Dalgic durch, der aus kurzer Distanz zum 2:0 treffen konnte (54.). Weitere fünf Minuten später fand eine Ecke von Gül Muhammet Özel, der aus dem Getümmel zum vorentscheidenden 3:0 traf (59.).

Zwanzig abwechslungsreiche Spielminuten und einen Platzverweis für die Gäste (66.) später, schöpften diese kurz in Form ihres Anschlusstreffers Hoffnung. Doch die beerdigte Ersin Gül mit seinem 4:1 umgehend. „Das war unser erstes Endspiel, es bleibt bis zum Ende spannend“, ordnete der Matchwinner den Erfolg seines Teams ein. Der Rest war Regen und Eryices Schlusspunkt einer packenden Wasserschlacht.



**Türk Sport hält die Hoffnung am Leben:** Doppelpoststürmer Ersin Gül (links) herzt die Kollegen Tastan und Eryice

FOTO: ANDREAS ZOBE

## ALLE SPIELE ALLE TORE

**OBERLIGA**  
Hamm – DSC Arminia II 9:0  
DSC Arminia II: Kiranyaz, Danner, Aydinca, Cingöz, Jaddoua (46. Rausch-Bönki), Nori, Kaynak, Ofosu-Ayeh, Mustafa, Latifaj, Wlotzka (83. Sewing)  
Tore: 1:0 (5.), 2:0 (11. FR), 3:0 (16.), 4:0 (45.), 5:0 (57.), 6:0 (60.), 7:0 (65.), 8:0 (77.), 9:0 (90.)  
Rote Karte: Aydinca (66.)

**WESTFALENLIGA**  
VfB Fichte – SpVgg Vreden 2:4  
VfB Fichte: Yilmaz, Schwesig, Peker, Bollwicht, Pehlivan, Helf (70. Baehr), Ruske, Ars (82. Kaya), Szeleschus (55. Menne), Bachmann, Mulamba  
Tore: 1:0 Szeleschus (2.), 1:1 32. Eigentor Helf, 1:2 Temme (36.), 1:3 Singh (53.), 2:3 Ars (56.), 2:4 Temme (86.)  
Gelb-Rote Karte: Ivanusic (88.).

**LANDESLIGA**  
Bad Lipspringe – VfL Theesen 3:6  
VfL Theesen: Rebert, Steffen, Bruns, Fräsdorf, Sözer, Giorgio, Niemann, Neumann, Sander (76. Janz) (83. Rommel), Höner, Wade  
Tore: 1:0 Grziwotz (9.), 1:1 Bruns (17.), 1:2 Giorgio (24.), 1:3 Neumann (31.), 2:3 Soethe (35. FE), 2:4 Wade (43.), 2:5 Höner (45.), 3:5 Ndubueze (75.), 3:6 Höner (90. FE).

**BEZIRKSBLIGA**  
Bruchmühlen – TuS Jöllenberg 4:1  
TuS Jöllenberg: Vogt, Günther, Cieslik, Parlar, De Mari (60. Martens), Warweg, Scholz, Schürmann, Cakar (76. Dorin), Ketscher, Krawczyk (66. Lachmann)  
Tore: 1:0 (16.), 2:0 (22.), 3:0 Brandao Bello (24.), 4:0 Görlner (57.), 4:1 Martens (77.).

**Oerlinghausen – SuK Canlar 0:0**  
SuK Canlar: Gel, Yildirim, Kali (79. Yurtsever), Tekes, Tekes, Schürstedt, Scardino, Mojib, Yilmaz, Mert, Güreli (70. Kurt)

**TuS Dornberg – SV Spexard II 2:2**  
TuS Dornberg: Sirin, Stoll (46. Schulze), von Domaros, Felske, El Baraka, Brüggemann (66. Holtmann), Specht, Gellermann (86. Neundorf), Sichelschmidt, Heimann Andrade, Schulze Hessing  
Tore: 1:0 (16.), 2:0 (22.), 3:0 Brandao Bello (24.), 4:0 Görlner (57.), 4:1 Martens (77.).

**FC Türk Sport – SW Sende 5:2**  
FC Türk Sport: Neubauer, Dissios, Aras, Karahan, Özel, Gül, Koz, Pamuk, Tastan, Eryice, Dalgic  
Tore: 1:0 Gül (36.), 2:0 Dalgic (59.), 3:0 Özel (64.), 3:1 (84.), 4:1 Gül (85.), 4:2 (86.), 5:2 Pamuk (90.+9)  
Rote Karte: Fröse (66./Sende).

**SC Hicret – Post TSV Detmold 2:3**  
SC Hicret: Savas, Colka, Tufan, Istek, Bozdogan (58. Diabang), Karabas, Ertunc, Gebeked, Aydemir (84. Aslan), Istek (76. Ademichael), Nas  
Tore: 0:1 (13.), 1:1 Nas (43.), 2:1 Aydemir (50.), 2:2 (61.), 2:3 (72.).

**SCB 04/26 – VfR Wellensiek 4:0**  
SC Bielefeld: Grywatz, Kapper, Hausfeld, Hikmat Sulaiman, Sabir, Czarnetzki, Gajowczyk, Serrouk, Carr, Stelberg (77. Leber), Lobitz  
VfR Wellensiek: Schürmann, Dannehl (46. Albayrak), Welge, Erülkeroglu, Bölt, Vraacs, Schmidt (71. Sahin), Meiss, Schürmann-Averbeck, Kalkan, Fazlijevic  
Tore: 1:0 Lobitz (4.), 2:0 Stelberg (15.), 3:0 Stelberg (62.), 4:0 Lobitz (87.).

Bezirksliga, St. 1				
SV Kutenhausen-T.	SC Enger			3:0
SC Bad Salzuflen	– TuS Dielingen			0:4
RW Kirchlengern	– FC Bad Oeynhausen			1:0
Stift Quernheim	– TuRa Löhne			2:3
Preußen Espelkamp	– Union Minden			4:1
Oetinghausen	– FT Dützen			2:2
TuS Lohr	– TuS Tengeren II			2:3
TuS Bruchmühlen	– TuS Jöllenberg			4:1
1 Pr. Espelkamp	28	23	1	4 93:27 70
2 VfR Wellensiek	28	17	6	5 75:30 57
3 Post-TSV Detmold	28	18	2	8 93:58 56
4 RW Kirchlengern	28	15	4	9 73:56 49
5 TuS Jöllenberg	28	15	4	9 61:49 49
6 Stift Quernheim	28	14	5	9 61:39 47
7 TuRa Löhne	28	12	8	73:69 44
8 FT Dützen	28	11	9	8 64:52 42
9 TuS Dielingen	28	10	10	46:43 38
10 SC Enger	28	8	12	33:44 32
11 TuS Tengeren II	28	6	9	13 61:69 27
12 Kutenhausen-T.	28	8	3	17 43:78 27
13 Oetinghausen	28	6	16	42:63 24
14 SC Bad Salzuflen	28	7	3	18 38:74 24
15 TuS Lohr	28	5	8	15 49:86 23
16 Union Minden	28	2	7	19 30:90 13

Bezirksliga, St. 2				
FC Augustdorf	– TuS Friedrichsdorf			2:1
TSV Oerlinghausen	– SuK Canlar			0:0
TuS Dornberg	– SV Spexard II			2:2
FC Türk Sport	– SW Sende			2:2
SC Hicret	– Post-TSV Detmold			5:3
FC Kaunitz	– TBV Lemgo			5:3
SC Bielefeld	– VfR Wellensiek			4:0
1 FC Kaunitz	28	23	4	1 93:29 73
2 VfR Wellensiek	28	17	6	5 75:30 57
3 Post-TSV Detmold	28	18	2	8 93:58 56
4 SV Avenwedde	27	16	6	5 71:31 54
5 TuS Dornberg	28	15	8	5 72:41 53
6 SC Bielefeld	28	15	8	5 71:41 53
7 TBV Lemgo	28	15	4	9 77:57 49
8 FC Augustdorf	28	10	6	12 52:66 36
9 TuS Friedrichsdorf	28	10	5	13 40:48 35
10 TSV Oerlinghausen	28	9	5	14 58:75 32
11 SuK Canlar	28	8	5	15 45:77 29
12 SC Hicret	28	8	3	17 45:82 27
13 SW Sende	28	7	5	16 57:65 26
14 FC Türk Sport	28	7	4	17 36:75 25
15 TuS Aemissen	27	4	5	18 36:76 17
16 SV Spexard II	28	0	6	22 24:94 6